

Geburtsstunde der Euregiolators in Eupen

Gründungsversammlung der audiovisuellen Regulierungsbehörden der Grossregion Saar-Lor-Lux und der Euregio Rhein-Maas am 25. September 2008.

Deutsche, Niederländer, Luxemburger und Belgier an einem Tisch - Ziel und Zweck des Zusammentreffens war es, Regulierungsfragen, die sämtliche beteiligten Regionen betreffen, informell und im kleinen Kreise zu besprechen, also eine Art Epra (die europäische Diskussionsplattform der Regulierungsbehörden) im Kleinformat.

Während der letzten Jahre ist die Mitgliederzahl der Epra rasant gestiegen auf jetzt 51 Regulierungsbehörden aus der EU und über deren Grenzen hinaus. Unter der Fülle an Informationen aus verschiedensten Kulturen leidet dann manchmal der informelle Kontakt, der es erlaubt, Themen sehr pragmatisch anzugehen.

Der direkte Draht soll hingegen in der Euregiolators-Versammlung gefördert werden. Bedarf an Gespräch scheint jedenfalls genug vorhanden zu sein. Während 4 Stunden wurde sich u. a. über die Umsetzung der Richtlinie für audiovisuelle Mediendienste in den beteiligten Ländern, Medienkompetenz, Medienkonzentration und die Kommunikationspolitik der Regulierungsbehörden ausgetauscht.

Alle beteiligten Regulierer haben jedenfalls haben ihr Interesse an einer Fortsetzung der Kontakte auf regionaler Ebene bekundet. Eine nächste Sitzung soll im Frühjahr 2009 stattfinden.

(Mit Dank an Carole Kickert, Generalsekretärin des CNP (Conseil national des Programmes, Luxemburg)

